

100 Fragen zum Mac

kurz und einfach beantwortet. Mit Tipps zu OS X 10.8 Mountain Lion

von

Mario Weber, Ulf Cronenberg, Günter Kraus

1. Auflage

100 Fragen zum Mac – Weber / Cronenberg / Kraus

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Macintosh OS – Macintosh OS

SmartBooks 2012

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

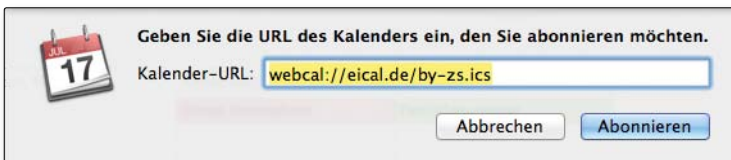
ISBN 978 3 908498 12 4

52. Man kann sogar Kalender abonnieren?

Eine besondere Funktion des Kalender-Programms von OS X ist, dass man andere Kalender abonnieren kann – diese müssen von anderen Benutzern allerdings freigegeben worden sein. Was man davon hat? Man kann bestimmte thematische Kalender in seinem Kalender-Programm anzeigen lassen und spart so die eigene mühsame Eingabe. Wie das funktioniert, schauen wir uns am besten an einem Beispiel an.

Kalender kennt standardmäßig keine deutschen Feiertage – ohne Zweifel ein Manko, das sich jedoch über die Abonnement-Funktion schnell beheben lässt. Zunächst muss man einen im Internet abonnierbaren Feiertagskalender finden. Kein Problem: Man sucht im Browser über Google oder eine andere Suchmaschine danach – in unserem Fall z. B. mit den Stichworten »iCal Feiertage abonnieren« (derzeit sind die Kalender meist noch mit dem früheren Namen des Kalenderprogramms, iCal, im Internet zu finden). Bei der Suchanfrage wurde zur Drucklegung des Buches als erster Eintrag die Webseite <http://www.ifeiertage.de> angezeigt. Rufen Sie diese doch einmal auf.

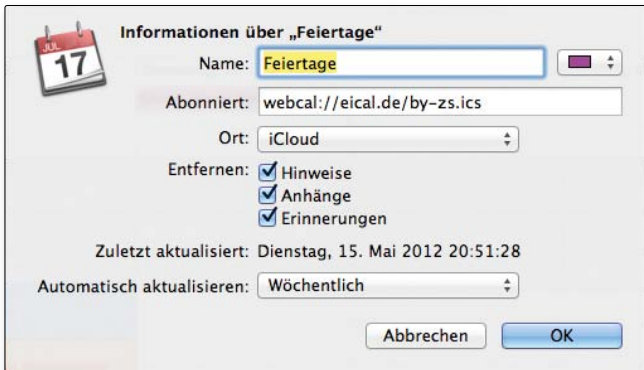
Der Vorteil der Webseite ist, dass man für jedes Bundesland einen spezifischen Kalender abonnieren kann. Wählen Sie auf der Webseite Ihr Bundesland aus, geben Sie an, ob Sie im abonnierten Kalender auch zusätzliche Fest- und Gedenktage, weitere kirchliche Festtage und die Zeitumstellung anzeigen lassen möchten. Wenn Sie auf den Button *Weiter* am Ende der Webseite klicken, so öffnet sich automatisch Kalender und fragt Sie in einem Fensterchen, ob Sie den Kalender abonnieren möchten. Bestätigen Sie dies mit einem Klick auf *Abonnieren*.



Geben Sie die URL des Kalenders ein, den Sie abonnieren möchten.

Kalender-URL:

Es öffnet sich ein zweites Fenster, in dem Sie Weiteres einstellen können:



Die vorgegebenen Angaben können Sie im Wesentlichen so belassen. Wählen Sie aber, sofern gewünscht, eine andere Farbe für die Anzeige der Feiertage aus. Achten Sie außerdem darauf, dass beim Eintrag *Automatisch aktualisieren* ein sinnvolles Intervall (z. B. »wöchentlich«) festgelegt wird. Das ist deswegen wichtig, weil der Kalender sich dann automatisch, ohne dass Sie selbst etwas tun müssen, immer auf den neuesten Stand bringt. Sollten Sie iCloud-Nutzer sein, ist es sinnvoll, »iCloud« als Ort für den Kalender festzulegen – dann werden die Termine auch auf anderen Macs und mobilen Geräten angezeigt. Mit einem Klick auf den Button OK schließen Sie das Abonnieren des Kalenders ab – fortan führt Ihr Kalender-Programm auch die Feiertage Ihres Bundeslandes.

Auf eine ähnliche Art und Weise können Sie im Internet nach anderen sinnvollen Kalendern suchen. Um nur eine kleine Auswahl zu nennen: Es gibt Kalender für die Anzeige der Wochenzahl, für Schulferien, für die Formel-1-Saison oder für sportliche Ereignisse wie Fußballwelt- und –europameisterschaften. Ihre Suchanfrage sollte dabei neben dem Kalenderstichwort auch die Begriffe »ics« (das ist das Kalenderformat), »abonnieren« und »Kalender« beinhalten. So kommen Sie meist schnell zum Ziel.

WEITERFÜHRENDER TIPP:

Sie können auch einen eigenen Kalender veröffentlichen – ihn also anderen zum Abonnieren anbieten. Das empfiehlt sich z. B., um anderen Vereinstermine zur Verfügung zu stellen, und funktioniert kurz beschrieben so: Wählen Sie den zu veröffentlichenden Kalender aus, bestimmen Sie dann über den Befehl *Kalender freigeben* (im Menü unter *Bearbeiten*), ob er für jedermann sichtbar sein oder ob er nur bestimmten Personen zur Verfügung gestellt werden soll. Die folgenden Schritte sind dann selbsterklärend.

Die Freigabe Ihres Kalenders können Sie übrigens auch widerrufen (Menü *Bearbeiten* | *Freigabe stoppen* ...).

AUFGEPASST

Achten Sie darauf, dass Sie beim Veröffentlichen eines Kalenders die Persönlichkeitsrechte anderer wahren.